

Alle Schützenvereine bei Sebastian-Messe

Vorderladerschützen schießen Salut

Tutzing – Pfarrer Peter Seidel konnte am Sonntag die Schützenvereine Altschützen Tutzing, die Schützengesellschaft Immergrün sowie die Schützen der SG Edelweiß Unterzeismering in Tracht und mit Fahnenabordnung in St. Joseph begrüßen. Zum ersten Mal schlossen sich auch die Vorderladerschützen der Tutzinger Gilde an, um gemeinsam den Heiligen Sebastian, Schutzpatron der Schützen, zu feiern.

In seiner Predigt erinnerte Seidel an die schrecklichen Krisen unserer Zeit und würdigte die Standhaftigkeit und das Bekenntnis von Sebastian zum Glauben an Gott. Er bat schließlich: „Schenke auch uns den Geist der Stärke und der Brüderlichkeit.“ In diesem Sinne entließ Pfarrer Seidel die gut 100 Teilnehmenden, den die vier Schützenvereine mit einem Beisammensein fortsetzten. Die Vor-

derladerschützen feuerten vor dem Midgardhaus einen vierfachen Salut – ein Gruß an die vier beteiligten Schützenvereine. Der Wirt empfing seine Gäste zur Brotzeit und spendierte ein 30-Liter-Faß Bier. In freundlicher Stimmung unterhielt man sich über dies und das, und die zeitweise Rivalität im sportlichen Wettbewerb trat in den Hintergrund. Eine besondere Ehre erwies die Tutzinger Bürgermeisterin, Marlene Greinwald, laut Bericht der Vereine den Schützen durch ihren Besuch und freute sich sichtlich über das florierende Vereinsleben. Da die Schützenvereine ihrem Sport zumeist von der Außenwelt abgeschirmt im Schießstand nachgehen, sind Veranstaltungen wie die Sebastiansmesse eine willkommene Gelegenheit, sich in der Öffentlichkeit miteinander zu präsentieren.



Mit Fahnen und in Tracht erschienen vier Tutzinger Schützenvereine zur Sebastian-Messe am Sonntag in der Tutzinger Kirche St. Joseph.

FOTO: PRIVAT

STA Nr 25.1.23